

Großenhainer Amtsblatt



Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Großen Kreisstadt
Großenhain
Jahrgang 2023 | Ausgabe Nr. 07
26. Juli 2023



Großenhainer Rollsportverein e.V.
27. Int. Speedskatetage
Mitglied im Deutschen Rollsport und Inliner Verband e.V. und im Landesverband Sachsen



26.-27.08.2023
Wettkampfort: Sportpark / Husarenviertel
Eröffnung: Sonnabend 09:00 Uhr, durch den Oberbürgermeister



Für das leibliche Wohl ist gesorgt



© 2023 KOPFSCH

Für mehr Informationen
riche deine Handykamera
auf den QR-Code.



SAMSTAG

16
09

2023

18-23 Uhr

Großenhain
Freundliche Stadt im Grünen



 **Alberttreff**
Soziokulturelles Zentrum

 gefördert durch den
Kulturräum
Meißen
Sächsische Schweiz
Osterzgebirge



Großenhainer
Kulturnacht

THEATER, MUSIK & MEHR

ERÖFFNUNG 18 Uhr

durch den OBM Dr. Sven Mißbach
im Kulturzentrum Schloss (Saal) mit der
Kindergruppe der Spielbühne Großenhain
und dem Stück „Hexen hexen“

HEXENSTÜBCHEN

SPORT RUSCHER (ehem. Geschäft)

KULTURZENTRUM SCHLOSS (Foyer)

ORANGERIE

MARIENKIRCHE

KIRCHGEMEINDESAAL

MUSEUM ALTE LATEINSCHULE

KARL-PREUSKER-BIBLIOTHEK

ab 19 Uhr in 8 Spielstätten
im halbstündlichen Wechsel

Eintritt 10,- Euro | Kinder 5,- Euro |

Weitere Informationen unter www.skz-alberttreff.de



Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan “Wohnbebauung an der Albertmühle“ nach § 13b BauGB

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Großenhain hat in seiner Sitzung am 05.07.2023 mit Beschluss-Nr. BV 59/2023 SR den Entwurf des Bebauungsplanes “Wohnbebauung an der Albertmühle“ in der Fassung vom 30.05.2023, bestehend aus der Planzeichnung, den Textlichen Festsetzungen, der Begründung sowie dem dazugehörigen Sondergutachten zur Altlastensituation gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 13b BauGB im beschleunigten Verfahren nach den Bestimmungen des § 13a BauGB aufgestellt. Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 entsprechend. Hiernach wird von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und von der Durchführung der Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Ziel und Zweck der Planung:

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes “Wohnbebauung an der Albertmühle“ sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Nachnutzung der Brachflächen des ehemaligen Kohlelagerplatzes für eine Wohnbebauung geschaffen werden. Ziel der Planung ist es, den Standort im Sinne eines Lückenschlusses des im Zusammenhang bebauten Stadtteils Kleinraschütz in das städtebauliche Gefüge der umliegenden Wohnbebauung einzubinden. Das städtebauliche Konzept sieht die Einordnung eines durchgrünten Wohngebietes mit ca. 16 Wohngrundstücken für Einfamilien-/Doppelhausbebauung vor.

Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sind in der Planzeichnung in der Fassung vom 30.05.2023 zeichnerisch dargestellt.

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB liegt der gebilligte Entwurf des Bebauungsplanes “Wohnbebauung an der Albertmühle“, einschließlich der Begründung in der Zeit vom

02. August 2023 bis einschließlich 08. September 2023

in der **Stadtverwaltung Großenhain, Geschäftsbereich Bau, 2. Obergeschoss, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain**, während der Dienstzeiten:

Montag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die kompletten Planungsunterlagen können während des o. g. Auslegungszeitraumes gemäß § 4a Abs. 4 BauGB auch über die Internetseite der Stadt Großenhain unter www.grossenhain.de in der Rubrik „Stadt - Aktuelles aus dem Rathaus - Amtliche Bekanntmachungen“ sowie auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de eingesehen werden.

Folgende Planungsunterlagen liegen öffentlich aus:

- Entwurf des Bebauungsplanes “Wohnbebauung an der Albertmühle“ (Planzeichnung - Teil A und Textliche Festsetzungen - Teil B) in der Fassung vom 30.05.2023,
- Begründung zum Entwurf des Bebauungsplanes “Wohnbebauung an der Albertmühle“ in der Fassung vom 30.05.2023
- Sondergutachten (Positionspapier) zur Altlastensituation des Geländes der Altablagerung „Kohlelagerplatz“ in Kleinraschütz (SALKA 85100066), M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH (Stand 11.01.2022).

Öffentlich nicht zugängliche Normen und Verordnungen, welche Festsetzungen der Planung betreffen, werden an der o. g. Dienststelle zur Einsicht bereitgehalten.

Während der öffentlichen Auslegung kann sich jedermann über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung informieren sowie Bedenken und Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplans "Wohnbebauung an der Albertmühle" schriftlich auf dem Postweg oder zur Niederschrift bei o. g. Dienststelle vorbringen. Stellungnahmen können auch per E-Mail abgegeben werden, an stadtverwaltung@grossenhain.de. Da das Ergebnis der Abwägung zu den Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der vollen Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mail-Adresse zustimmen. Gemäß Art. 6 Abs. 1c EU-DSGVO werden die Daten im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht ihnen gegenüber genutzt.

Die Stadt Großenhain weist im Zusammenhang mit dieser Bekanntmachung auf Folgendes hin: Nach § 4a Abs. 6 BauGB können Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig innerhalb der Auslegungsfrist abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplanes nicht von Bedeutung ist.

Großenhain, den 12.07.2023

Dr. Sven Mißbach
Oberbürgermeister

Berichtigung zur öffentlichen Bekanntmachung der durchschnittlichen Betriebskosten 2022 der Großen Kreisstadt Großenhain gemäß § 14 Abs. 2 SächsKitaG für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Großenhain

Mit ortsüblicher Bekanntmachung vom 28.06.2023 veröffentlichte die Große Kreisstadt Großenhain im Amtsblatt (S. 6 f.) die durchschnittlichen Betriebskosten 2022 für die Kindertageseinrichtungen der Stadt. Aufgrund zweier Fehler im Bekanntmachungstext erfolgt für Punkt 1.2 folgende Korrektur:

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro
Landeszuschuss	246,83
Elternbeitrag (ungekürzt)	204,11
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	938,76

Ansonsten behält die Bekanntmachung vom 28.06.2023 ihre Gültigkeit.

Anpassung der Entgeltordnung für die Nutzung städtischer Sporteinrichtungen ab dem 01.10.2023

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Großenhain hat in seiner Sitzung am 05.07.2023 mit Beschluss-Nr. BV 41/2023 SR die Anpassung der Entgeltordnung über die Nutzung städtischer Sportstätten der Stadt Großenhain ab dem 01.10.2023 beschlossen.

Entgeltordnung für die Nutzung städtischer Sporteinrichtungen ab dem 01.10.2023

1. Entgelte für die Nutzung von Sporthallen, Sporthallen und Sportplätzen

Die Entgelte zur Nutzung der städtischen Sporteinrichtungen für sportliche Zwecke werden für folgende Nutzungsgruppen festgelegt.

1.1 Gemeinnützige Sportvereine der Stadt Großenhain

Sporteinrichtung	Entgeld pro Nutzungsstunde für Erwachsene		Entgeld pro Nutzungsstunde für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	
Rödertal-Sporthalle	6,50 €	pro Feld	0,00 €	pro Feld
Gymnastikraum Rödertal-SH	6,50 €		0,00 €	
Sporthalle Am Schacht	4,00 €	pro Feld	0,00 €	pro Feld
Walter-Kretzschmar-Halle	7,00 €		0,00 €	
Sporthalle Walda	7,00 €		0,00 €	
Sporthalle der 1. OS Am Kupferberg	7,00 €		0,00 €	
Sporthalle des Gymnasiums	7,00 €		0,00 €	
Sporthalle der 2. GS Bobersberg	7,00 €		0,00 €	
Sporthalle Zabeltitz	7,00 €		0,00 €	
Rollsporthalle und Rollsportbahn im Sportpark Husarenviertel	7,00 €		0,00 €	
Allwetter-/Beachplatz im Sportpark Husarenviertel	11,00 €		0,00 €	
Jahnkampfbahn und Stadion der Freundschaft	11,00 €		0,00 €	
Stadion im Sportpark Husarenviertel	11,00 €	(zuzüglich Kosten für Flutlicht)	0,00 €	
Tennisplatz im Sportpark Husarenviertel	11,00 €		0,00 €	

1.2 sonstige Großenhainer Vereine und Bürger der Stadt Großenhain

Sporteinrichtung	Entgeld pro Nutzungsstunde für Erwachsene		Entgeld pro Nutzungsstunde für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	
Rödertal-Sporthalle	13,00 €	pro Feld	9,00 €	pro Feld
Gymnastikraum Rödertal-SH	13,00 €		9,00 €	
Sporthalle Am Schacht	8,00 €	pro Feld	6,00 €	pro Feld
Walter-Kretzschmar-Halle	14,00 €		10,00 €	
Sporthalle Walda	14,00 €		10,00 €	
Sporthalle der 1. OS Am Kupferberg	14,00 €		10,00 €	
Sporthalle des Gymnasiums	14,00 €		10,00 €	
Sporthalle der 2. GS Bobersberg	14,00 €		10,00 €	
Sporthalle Zabeltitz	14,00 €		10,00 €	
Rollsporthalle und Rollsportbahn im Sportpark Husarenviertel	14,00 €		10,00 €	
Allwetter-/Beachplatz im Sportpark Husarenviertel	22,00 €		16,00 €	
Jahnkampfbahn und Stadion der Freundschaft	22,00 €		16,00 €	
Stadion im Sportpark Husarenviertel	22,00 €	(zuzüglich Kosten für Flutlicht)	16,00 €	(zuzüglich Kosten für Flutlicht)
Tennisplatz im Sportpark Husarenviertel	22,00 €		16,00 €	

1.3 Fremdnutzer (auswärtige Vereine und Personen)

Bei Fremdnutzung sowie einer kommerziellen Nutzung der Sportstätten durch Großenhainer Vereine (z. B. Veranstaltungen mit Eintrittspreisen) wird ein Entgelt in Höhe von 37,00 € pro Nutzungsstunde fällig.

2. Entgelte für die Nutzung der Kegelbahn, Rostiger Weg

	Entgelt pro Nutzungsstunde für Erwachsene pro Bahn	Entgelt pro Nutzungsstunde für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres pro Bahn
gemeinnützige Sportvereine	5,00 €	0,00 €
sonstige Großenhainer Nutzer	15,00 €	6,00 €
Großenhainer Jugendvereine	6,00 €	6,00 €
Fremdnutzer	18,00 €	18,00 €
Vorraum für alle Nutzer	10,00 €	10,00 €

3. Nutzungszeiten

Die Sporteinrichtungen stehen

montags bis freitags 07:00 Uhr bis 22:00 Uhr und
samstags und sonntags 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr zur Verfügung.

Den Schulen stehen die Sporteinrichtungen vorrangig wochentags (außer Ferien) bis 16:30 Uhr zur Verfügung.

Die Rödertal-Sporthalle bleibt während der Sommerferien geschlossen.

4. Grundlage für die Entgelterhebung

Die Überlassung der Sporteinrichtungen an die jeweiligen Nutzer erfolgt auf der Grundlage privatrechtlicher Nutzungsvereinbarungen. Die Entgelterhebung erfolgt unabhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme auf der Basis des vom Nutzer angemeldeten und im Rahmen des aktuellen Sportstättennutzungsplanes von der Stadt bestätigten Bedarfes. Für den Fall der Einzelterminvergabe sind die auf der jeweiligen Antragsbestätigung festgelegten Nutzungszeiten als Berechnungsgrundlage maßgebend. Die Stornierung einer angemeldeten Nutzung muss spätestens 24 h vor geplanter Nutzung bei der Stadtverwaltung Großenhain eingehen. Bei bestellten Wochenendnutzungen sind Absagen bis Freitag 12:00 Uhr notwendig. Ein Rechtsanspruch auf Überlassung der beantragten Sporteinrichtung besteht nicht. Nicht genehmigte Nutzungen können von der Stadt mit einem Hallenverbot bis zu einem Jahr und einer Geldstrafe in Höhe von 100,00 € geahndet werden.

5. Entgelterhebung

Die Entgelterhebung für die Dauernutzung im 1. Quartal eines Jahres erfolgt durch Rechnungslegung bis Mai und für das 2. und 3. Quartal bis November des laufenden Jahres.

Für das 4. Quartal werden die Entgelte bis zum 31.03. des Folgejahres berechnet.

Entgelte für Einzelnutzungen sind innerhalb von zehn Tagen nach der Nutzung der Sporteinrichtung fällig. Die Nutzung der Sporteinrichtungen durch Schulen in städtischer Trägerschaft ist kostenfrei.

6. Benutzungsordnungen

Für die Einhaltung der Benutzungsordnung der jeweiligen Sporteinrichtung sind die Nutzer verantwortlich.

7. Inkrafttreten

Die Entgeltordnung für die Nutzung städtischer Sporteinrichtungen tritt am 01.10.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Entgeltordnung vom 01.01.2017 außer Kraft.

Großenhain, den 06.07.2023

Dr. Sven Mißbach
Oberbürgermeister

Verordnung der Großen Kreisstadt Großenhain über verkaufsoffene Sonntage für das Jahr 2023

Aufgrund von § 8 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (SächsGVBl. Nr. 14, S. 338), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.11.2020 (SächsGVBl. S. 589), wird durch Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Großenhain vom 07.06.2023 verordnet:

§ 1

Verkaufsoffene Sonntage

Abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen in der Großen Kreisstadt Großenhain, einschließlich der Ortsteile, an folgenden Sonntagen des Jahres 2023, in der Zeit zwischen 12:00 und 18:00 Uhr geöffnet sein:

Datum	Anlass	beschränkt auf Gebiet
01.10.2023	27. Großenhainer Bauernmarkt	Stadtzentrum einschließlich Musikerring und Steinweg
03.12.2023	Großenhainer Weihnachtsmarkt	Stadtzentrum einschließlich Musikerring und Steinweg
17.12.2023	Großenhainer Weihnachtsmarkt	Stadtzentrum einschließlich Musikerring und Steinweg

§ 2

Sonstige Bestimmungen

Die übrigen Bestimmungen des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen sowie die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes, des Mutterschutzgesetzes, des Arbeitszeitgesetzes und des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen bleiben unberührt.

§ 3

Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft und am 31.12.2023 außer Kraft.

Großenhain, den 08.06.2023

Dr. Sven Mißbach
Oberbürgermeister

- Siegel -

Hinweis:

Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Großenhain ist ... GESCHÄFTIG.

www.einkaufen-in-grossenhain.de





NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

GROßENHAINER INFORMATIONEN

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die Sitzungstermine der Ausschüsse und des Stadtrates der Großen Kreisstadt Großenhain in den Monaten August bis Oktober 2023.

Sitzungstermine des			
	Technischen Ausschusses	Verwaltungsausschusses	Stadtrates
August	21.08.2023	22.08.2023	–
September	– 11.09.2023	– 12.09.2023	06.09.2023 27.09.2023
Oktober	23.10.2023	24.10.2023	–

Die öffentlichen Tagesordnungen mit Bekanntmachung des jeweiligen Sitzungsortes finden Sie etwa eine Woche vor dem Sitzungstermin in der Sächsischen Zeitung, Lokalteil Großenhain. Zudem sind diese am Schaukasten im Rathaus Großenhain und im Ratsinformationssystem unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> in der Rubrik „Sitzungen“ einsehbar.

Das Ratsinformationssystem kann auch als BürgerApp auf dem Smartphone installiert werden. Wählen Sie dafür bitte im App Store die Anwendung „iRICH Bürger“ bzw. im Google Play Store die Anwendung „anRICH Bürger“ aus, folgen der Anleitung und geben die Webadresse <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> ein. Die öffentlichen Vorlagen der

Stadtrats- und Ausschusssitzungen liegen etwa eine Woche vor der Sitzung im Rathaus, Großenhain-Information, zur Einsichtnahme aus.

Alle öffentlichen Beschluss-, Informations- und Mitteilungsvorlagen finden Sie im Ratsinformationssystem unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/>. Diese Unterlagen werden etwa eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin veröffentlicht. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um Beratungsunterlagen handelt, welche bis zur Sitzung und auch noch während dieser geändert werden können!

Aufgrund besonders eilbedürftiger Entscheidungen sind Sondersitzungen möglich. Deren Tagesordnungen und Termine werden kurzfristig und außerplanmäßig ebenfalls im Lokalteil Großenhain der Sächsischen Zeitung, im Schaukasten im Rathaus Großenhain und auf der genannten Internetseite der Stadt Großenhain veröffentlicht. Die in den Sitzungen gefassten Beschlüsse sind nach Bestätigung des Sitzungsprotokolls im Ratsinformationssystem in der Rubrik „Recherche“ unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> abrufbar.

Hinweise:

Der Besuch der öffentlichen Gremiensitzungen ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger möglich. Die Durchführung der Sitzungen kann jedoch unter Auflagen stehen. Im Rahmen der „Fragestunde für Einwohner“ können Großenhainer Einwohner, Gewerbetreibende und Grundstücksbesitzer während der Stadtratssitzung Fragen zu städtischen Angelegenheiten stellen, Anregungen und Vorschläge unterbreiten.

Aufnahmeverfahren in den Grundschulen der Stadt Großenhain

Alle Kinder, die in der Zeit vom **01. Juli 2017 bis 30. Juni 2018** geboren wurden, werden zum **05. August 2024** schulpflichtig. Das Aufnahmeverfahren für diese Kinder findet in allen Grundschulen der Stadt Großenhain (einschließlich Zabeltitz) zu folgenden Zeiten statt:

1. Grundschule Großenhain (Tel. 03522 502948)

Montag, 04.09.2023	von 08:00 bis 11:00 Uhr und von 13:00 bis 16:30 Uhr
Mittwoch, 06.09.2023	von 08:00 bis 11:00 Uhr und von 13:00 bis 16:30 Uhr

2. Grundschule „Bobersberg“ (Tel. 03522 62044)

Montag, 04.09.2023, bis Donnerstag, 07.09.2023	von 08:00 bis 11:00 Uhr
Dienstag, 05.09.2023	von 13:00 bis 16:30 Uhr

4. Grundschule „Am Schacht“ (Tel. 03522 502471)

Dienstag, 05.09.2023	von 08:00 bis 11:00 Uhr und von 13:00 bis 16:30 Uhr
Donnerstag, 07.09.2023	von 08:00 bis 11:00 Uhr und von 13:00 bis 16:30 Uhr

Grundschule Zabeltitz (Tel. 03522 310921)

Dienstag, 05.09.2023	von 08:00 bis 11:00 Uhr
Mittwoch, 06.09.2023	von 13:00 bis 16:30 Uhr
Donnerstag, 07.09.2023	von 08:00 bis 11:00 Uhr

Abweichend zu diesen Zeiten kann im Einzelfall telefonisch ein separater Termin in der jeweiligen Schule vereinbart werden.

Mitzubringen ist das Familienstammbuch bzw. die Geburtsurkunde des Kindes und gegebenenfalls ein Nachweis über das alleinige Sorgerecht.

Grundlage für die Aufnahme der Kinder in die zuständige Grundschule ist die Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Großenhain vom 16. Mai 2018.

Für die 1. Grundschule Großenhain, die 2. Grundschule „Bobersberg“ und die 4. Grundschule „Am Schacht“ wurde ein gemeinsamer Schulbezirk gebildet. Innerhalb des gemeinsamen Schulbezirkes besteht ein Wahlrecht für die Anmeldung der Schulanfänger.

Für die Grundschule Zabeltitz bleibt der bisher gültige Schulbezirk bestehen.

Auskünfte über die jeweiligen Schulbezirke erhalten Eltern in der Stadtverwaltung Großenhain (Telefon: 03522 304-216), in den Kindereinrichtungen, den jeweiligen Grundschulen bzw. über die Internetseite der Stadt Großenhain unter www.grossenhain.de/Stadt/Stadtrecht/Satzungen&Verordnungen/Kita-Schulen-Sport-Kultur.

Kinder, die eine freie Grundschule besuchen möchten, müssen zuerst in der für sie zuständigen staatlichen Schule angemeldet werden.

Fahrbahninstandsetzung Bobersbergstraße

Die Firma TIEKU Mühlbach GmbH aus Lampertswalde führt vom **10. Juli bis voraussichtlich 11. August 2023** im Bereich der Bobersbergstraße, zwischen Martin-Scheumann-Straße und dem Parkplatz für das NaturErlebnisBad (in Höhe des Betreuten Wohnens), eine Fahrbahninstandsetzung durch. Im Auftrag der SachsenNetze werden zusätzlich Leerrohre verlegt. Aufgrund der Baumaßnahme ist eine Vollsperrung unumgänglich.

Eine Umleitung ist über die K 8531, Weßnitzer Straße – Martin-Scheumann-Straße eingerichtet. Die anliegenden

Gewerbetreibenden, Dienstleister, medizinischen und pflegerischen Einrichtungen bleiben je nach Baufortschritt weiterhin eingeschränkt erreichbar. Eine fußläufige Verbindung bleibt bestehen.

Alle Anlieger und Verkehrsteilnehmer werden um Berücksichtigung der Sperrung und um Verständnis für die erforderlichen Einschränkungen gebeten. Weitere Informationen zu Baustellen in und um Großenhain sind unter www.grossenhain.de unter der Rubrik „Stadt – Baugeschehen – Baustelleninformationssystem“ abrufbar.

Stadt sucht Motiv für offizielle Grußkarte



Große Kreisstadt
Großenhain

Jedes Jahr verschenkt die Stadt Großenhain mehr als 300 Grußkarten mit den offiziellen Glückwünschen des Oberbürgermeisters zu Jubiläen und Geburtstagen. Zuletzt zierte ein Aquarell des Rathauses, gemalt von Annett Purl, die Ansicht (Foto). Die Stadtverwaltung sucht nun ein neues Motiv.

Dies soll eine künstlerische Darstellung (Grafik, Bild, Zeichnung usw.) sein, die die Stadt Großenhain symbolisiert und repräsentiert.

Die Einsendungen sollten sich für den Abdruck auf einer offiziellen Grußkarte mit den Maßen 10,5 mal 20 Zentimeter eignen. Bilder mit privaten Motiven können leider nicht berücksichtigt werden.

Sollten Sie über ein passendes Motiv verfügen und dies in digitaler Form (Auflösung mindestens 300 dpi) mit den entsprechenden Nutzungsrechten zur Verfügung stellen wollen, so melden Sie sich bitte **bis zum 25. August 2023** bei der Pressestelle der Stadtverwaltung Großenhain, per E-Mail an presse@stadt.grossenhain.de oder senden Ihren Vorschlag an die Stadtverwaltung Großenhain, Pressestelle, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain.

Unter allen zugesandten Beiträgen wählt der Oberbürgermeister persönlich das Motiv für die offizielle Karte der Stadtverwaltung aus. Für das Gewinnermotiv gibt es 100,00 Euro und fünf kostenfreie Exemplare der gedruckten Grußkarte. Natürlich werden auf dieser der Vor- und Zuname des Urhebers vermerkt.

Die Stadtverwaltung freut sich auf Ihre Einsendungen!

Eine neue Standesbeamtin für Großenhain



Ein gutes Team: die Großenhainer Standesbeamtinnen Elisa Böhme (l.) und Steffi Gärtner (r.) im neugestalteten Standesamt des Alten Schlosses in Zabeltitz. Foto: Stadtverwaltung Großenhain/DS

Ab sofort entdecken Heiratswillige ein neues Namensschild an den Türen zum Großenhainer Standesamt: Hier hat Elisa Böhme seit Anfang Juli als zweite Standesbeamtin des Großenhainer Rathauses ihr Büro. „Der Entschluss, Standesbeamtin zu werden, war für mich eine absolute Herzensangelegenheit und eher eine intuitive als eine bewusste Entscheidung. Als ich die Stellenausschreibung las, war mir sofort klar, dass ich mich dafür bewerbe“, erzählt die sympathische junge Frau.

Die ausgebildete Verwaltungsfachangestellte und Verwaltungsfachwirtin schloss im Juni ihre Prüfung an der Akademie für Personenstandswesen in Bad Salzschlirf erfolgreich ab. Zu den dort vermittelten Ausbildungsinhalten gehören unter anderem die gesetzlichen Grundlagen des Perso-

nenstandswesens und des internationalen Privatrechts, in denen jeder Standesbeamte bewandert und auch nach erfolgreicher Prüfung stets auf dem Laufenden bleiben muss. Auch wenn das Arbeitsgebiet neu ist, so ist die Stadtverwaltung Großenhain als Arbeitgeberin für Elisa Böhme bereits ein sehr vertrautes Terrain. Schon ihre Ausbildung absolvierte die 27-Jährige im Großenhainer Rathaus, arbeitete anschließend mehrere Jahre im Verkehrsamt als Sachbearbeiterin.

Sachbearbeitung, die in anderer Form nun auch im neuen Job ihren Alltag bestimmen wird. „Entgegen weit verbreiteter Annahmen führen wir Standesbeamten nicht nur romantische Hochzeiten durch, sondern dokumentieren vor allem Lebensstationen in Verwaltungsakten. Wir beurkunden und beglaubigen, erfassen Geburten- und Todesfälle, prüfen Fragen der Namensänderung und -erteilung oder werden in Fällen von Vaterschaftsanerkennungen hinzugezogen. Wir begleiten Menschen in fast allen persönlichen Lebenslagen, teilen mit ihnen Freude und Glück oder spenden tröstende Worte in schwierigen und traurigen Momenten“, umschreibt Elisa Böhme die vielen unterschiedlichen Facetten ihres neuen Aufgabengebietes. Ihre erste offizielle Trauung und damit quasi Hochzeitspremiere hat die frisch bestellte Standesbeamtin aber auch schon im Terminkalender stehen, denn vor allem in den Sommermonaten hat das Heiraten Hochkonjunktur. Allein im Juni schlossen 22 Paare in Großenhain den Bund fürs Leben. Über 100 Paare werden wahrscheinlich bis zum Jahresende den Hafen der Ehe ansteuern, stets freundlich und kompetent begleitet von den beiden Ehe-Lotsinnen des Standesamtes Großenhain.

Mehr als 100.000 Euro für über 30 Jugendprojekte



3. Zukunftsausschuss im Sitzungssaal des Rathauses
Foto: Stadtverwaltung Großenhain/JW

Über das Förderprogramm „Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend hat die Stadt Großenhain

Anfang April mehr als 100.000 Euro bewilligt bekommen, um Ideen von Jugendlichen für Jugendliche in Großenhain, Priestewitz und den Ortsteilen umzusetzen.

In drei Zukunftsausschüssen, in denen Interessierte von 14 bis 21 Jahren mitmachen konnten, wurden mehr als 30 vorgeschlagene Projekte vorgestellt und miteinander diskutiert. Diese Vorschläge waren vorher digital über die Internetseite der Großenhainer Jugend, www.jugend-in-grossenhain.de oder die JiG AppWeb, einzureichen. „Beim dritten und letzten Zukunftsausschuss am 28. Juni im Rathaus hatten wir unglaubliche 74 Besucher, von denen 63 stimmberechtigt über alle Projekte entscheiden haben. Uns war es dabei wichtig, dass die Jugendlichen nicht nur für ihre eigenen Projekte stimmten, sondern sich auch mit den anderen Projekten beschäftigten. Das gelang, in dem jeder mindestens vier und höchstens acht Stimmen vergeben durfte, wobei jedes Projekt nur eine Stimme bekommen konnte,“ erklärt Jörg Withulz, Sachgebietsleiter Kultur, Jugend und Soziales bei der Stadt Großenhain.

Am Ende standen die drei Erstplatzierten fest: Die meisten Stimmen erhielt der Vorschlag des Großenhainer Rollsportvereins für eine Open-Air-Skate-Disco mit DJ und Lasershow auf der Speedskate-Bahn im Sportpark Husarenviertel. Auf den zweiten Platz schaffte es die Idee eines Jugendfestivals, welches der Jugendclub Downstairs veranstalten will und Platz drei sicherte sich der Vorschlag zur Aufwertung der alten Pipe im Gartenschaupark. „Dank der hohen Fördersumme sind wir zuversichtlich, auch viele der anderen eingereichten Projekte darunter Verschönerungsarbeiten an der Trendsporthalle, neues Mobiliar für den Jugendclub Strauch oder eine Fassadendämmung am Container des JC Böhla unterstützen zu können. Bis Mitte November 2023 müssen wir das Geld ausgeben und die Projekte umsetzen“, erklärt Raimo Siegert von der Mobilien Jugendar-

beit Großenhain & Priestewitz, der das Förderprogramm gemeinsam mit Projektkoordinator Ludwig Trapp betreut. Neben der Mobilien Jugendarbeit Großenhain & Priestewitz waren auch das Flexible Jugendmanagement des Kreisjugendrings Meißen e. V. und Vertreter der Stadt Großenhain bei den drei Zukunftswerkstätten als Berater und Moderatoren dabei.

Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit ist ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Es wird umgesetzt von der Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung gsub und der Stiftung SPI. Der Programmteil „Kinder- und Jugendbeteiligung im Zukunftspaket“ wird verantwortet von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS).

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

deutsche kinder- und jugendstiftung

Gesellschaft für soziale
Unternehmensberatung mbH

gsub



Stiftung SPI
Strategien sozialer
Integration



Feuerwerke vergrämen Wildtiere – ein Plädoyer für Feierlaune ohne Knallerei



Foto: Stadtverwaltung Großenhain/KH

Alle Natur- und Tierfreunde konnten in diesem Jahr mit Freude beobachten, dass wieder ein Storchenpaar in Zabeltitz auf dem Schornstein der Alten Brennerei brütet (Foto). Lange Zeit war dies nicht der Fall.

Eine mögliche Ursache für das Fernbleiben der Störche sind vermutlich private Feuerwerke zu Geburtstagen, Hochzeiten oder anderen Jubiläen, die das Brutverhalten der Tiere massiv stören können: Die Altstörche werden durch die lauten Geräusche aufgeschreckt und verlassen ggf. das Gelege und damit ihren Nachwuchs.

Der Schutz der Tiere und der Umgang mit privaten Feuerwerken führt immer wieder zu Diskussionen, auch in Zabeltitz. Es betrifft allerdings nicht nur diesen Ortsteil, sondern alle Ortsteile und die Kernstadt gleichermaßen.

Daher weist die Stadtverwaltung an dieser Stelle nochmals ausführlich auf das Thema „Feuerwerke“ und den zulässigen Umgang mit ihnen hin:

Grundsätzlich ist der Umgang mit Feuerwerken in der Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Großenhain vom 14. Oktober 2013 im Paragraph 16 geregelt. Danach sind Feuerwerke der Kategorie 2 (handelsübliche Silvesterfeuerwerke) außerhalb der Silvesternacht grundsätzlich untersagt. Eine Ausnahmeregelung kann auf Antrag für klar eingegrenzte Veranstaltungen erteilt werden. In Parkanlagen besteht von April bis September ein generelles Verbot (keine Ausnahmeregelung). Ordnungswidrigkeiten können mit Geldbußen von 5 bis 1.000 Euro geahndet werden.

Wie dies allerdings in der Realität aussieht, soll exemplarisch am Beispiel Zabeltitz, als einem sehr beliebten Veranstaltungsort für private und öffentliche Feiern aller Art, dargestellt werden.

Für alle kommunalen Veranstaltungsorte und Mieträume in Zabeltitz (z. B. das Palais oder den Schlosssaal des Alten Schlosses) wird bei jeder Vermietung durch die Stadt im Mietvertrag auf das Feuerwerksverbot aufmerksam gemacht. Doch es gibt in Zabeltitz auch vier Gaststätten und Pensionen, Sportplätze und andere Orte, an denen man sich privat oder für Feiern trifft.

Zu runden Geburtstagen, Ehejubiläen, Schuleinführungen etc. haben viele Menschen offenkundig das Bedürfnis, es im wahrsten Sinne des Wortes „ordentlich krachen“ zu lassen. Und selbst wenn es der Ausrichter der Feier gar nicht vorhat oder ahnt, kommt es offenbar immer wieder vor, dass einer der Gäste eine besondere Überraschung plant und plötzlich ein Feuerwerk entzündet. Das nur kurze Vergnügen kommt mit einem lauten Knall daher und danach mit schädlichen Folgen: Wildtiere werden verschreckt (Beispiel Storch), kleine Kinder in der Nachbarschaft werden womöglich aus dem Schlaf gerissen und weinen und die Anwohner rund um die beliebten Feierorte sind ganz regelmäßig von

derlei Krach nur noch genervt. Man fragt sich, ist das wirklich nötig? Von den Feiernden hört man dann: „Es war doch nur die eine Rakete. Was soll da schon passieren?“ Doch für Menschen und Tiere, die nahe an einem solchen beliebten Ort leben, ist es häufig nicht nur die eine Störung, sondern sind es immer wieder neue, wie das Beispiel Zabeltitz zeigt.

Mit etwas mehr Respekt gegenüber den Anwohnern, die von diesem „Spaß“ möglicherweise schon lange die Nase voll haben, mit etwas Demut vor der Natur aber auch mit Verstand und Einsicht, dass jedes noch so kleine Feuerwerk in Zeiten zunehmender Trockenheit einen verheerenden Brand auslösen kann, ist es sicher auch ohne Feuerwerk möglich, sich über ein gelungenes Fußballspiel, einen Geburtstag oder anderen Anlass zu freuen.

Ja, Verbote und Regeln können und müssen ausgesprochen werden. Sie sind aber letztlich nur wirksam, solange eine Mehrheit der Bevölkerung sie auch für richtig erachtet und respektiert. Die Durchsetzung dieser Regeln – speziell bei Feuerwerken – ist unbestritten äußerst kompliziert. Trotz eindeutiger Regelung in der Polizeiverordnung werden private

Feuerwerke kaum beantragt und dann ohne Genehmigung abgebrannt (man weiß ja häufig bereits aus Kenntnis der Satzung, dass diese abgelehnt würden). Vor allem Anzeigen von Nachbarn bzw. genervten Anwohnern waren bislang Auslöser von Bußgeldverfahren. Eine Kontrolle des Gemeindlichen Vollzugsdienstes erfolgt ausschließlich sporadisch an bekannten und häufig genutzten Feierorten. Doch soweit sollte es gar nicht erst kommen.

Daher folgende Hinweise:

- ☉ Verzichten Sie auf Feuerwerke an den 364 Tagen im Jahr, an denen Silvester nicht ist. Ihre Nachbarn und die Umwelt werden es Ihnen danken.
- ☉ Informieren Sie Ihre Gäste vor einer großen Feier, dass Sie kein „Überraschungsf Feuerwerk“ möchten.
- ☉ Gehen Sie couragiert auf Nachbarn zu, die gern mal eine Rakete abbrennen und versuchen sie diese in einem freundlichen Gespräch von den störenden Effekten eines Feuerwerkes zu überzeugen.
- ☉ Geben Sie im Zweifelsfall Datum, Name und Anschrift eines Verursachers an die Stadtverwaltung (03522 304-128 oder per Mail an: SKO@stadt.grossenhain.de) weiter.

„Wo bleibt mein Geld?“ Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Einkommens- und Verbraucherstichprobe (EVS) der amtlichen Statistik schafft belastbare Datengrundlagen. Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten.

Wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus und wofür? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die EVS. Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld?“ führt das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen diese Erhebung aktuell gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder durch. Dafür werden seit Anfang des Jahres in Sachsen 5.000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen.

Als Dankeschön gibt es eine Geldprämie von mindestens 100 Euro. Was ist dafür zu tun? Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Erstmals können die Haushalte per App auf mobilen Endgeräten und/oder über den Browser als Webanwendung (Web App) an der EVS 2023 teilnehmen. Die aus früheren Erhebungen

bekannte Teilnahme mit einem Papierfragebogen ist aber ebenfalls weiter möglich.

Die EVS beruht auf einer Quotenstichprobe. Aus den Anmeldungen wird quartalsweise eine bevölkerungsrepräsentative Stichprobe gezogen. Um alle Quoten ausreichend besetzen zu können, werden insbesondere noch folgende Haushalte gesucht:

- Einpersonenhaushalte,
- Rentner,
- Selbständige und
- Landwirte.

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden.

Weitere Informationen sowie die Teilnehmererklärung finden Sie unter www.evs2023.de.

Gern steht Ihnen das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen unter der kostenlosen Hotline (Telefon: 0800 033 2525) bei Fragen zur Verfügung.

(Quelle: Pressestelle des Statistischen Landesamtes Kamenz)



Foto: Steffen Peschel

Großenhain ist ... BAROCK.

Marienkirche, Neues Palais und Barockgarten Zabeltitz





ORTSTEIL-NACHRICHTEN

Strauch feierte Feuerwehr- und Heimatfest

Es waren ein paar ereignisreiche Tage über das Himmel-fahrtswochenende für Jung und Alt mit besonderen High-lights wie dem Brotbacken im historischen Backhaus, dem Kinderprogramm mit Blaulichtmeile und dem Ausflug mit dem Partnerdorf Strauch/Eifel in den Findlingspark Nochten (Foto).

Unser Dank gilt den vielen Spendern von Sach- und Geldspenden, die uns dieses tolle Fest ermöglichten.

Magdalena Raddatz für die
Ortswehrleitung Strauch



Foto: privat

Das war ein tolles Dorf- und Feuerwehrfest – Wir sagen: DANKE!



Bereits im vergangenen Jahr begann die Arbeit des Organi-sationsteams zur Vorbereitung des Dorf- und Feuerwehr-festes in Skaup. Der Termin für das Fest war schnell abgespro-chen und auch die ersten Ideen wurden geboren. Dass diese Ideen und vor allem auch die Begeisterung zur Vorbereit-ung unseres Dorffestes so enorm wurden, spornte alle Verant-wortlichen noch mehr an, dieses Fest sowohl für Jung und Alt als auch für Groß und Klein zu einem unvergesslichen Höhe-punkt im Dorfleben werden zu lassen.

Es wurde geprobt und gewerkelt, wichtige Utensilien wur-den herangeschafft. Zum Beispiel wurde ein großformatiges Bild für den Bühnenhintergrund für die Abendveranstal-tung eigenhändig von einem Skauper Einwohner angefertigt – ja, Skaup hat eben seinen „Künstler“.

Aber all diese schönen Erlebnisse, würdigenden Worte bei der Feierstunde und nette Gesten an dem Wochenende vom 16. bis 18. Juni wären kaum in diesem Umfang möglich und vor allem erschwinglich gewesen, wenn uns nicht die zahl-

reichen Helfer, Mitwirkenden, Unterstützer und vor allem die wertvollen Sponsoren zur Seite gestanden hätten.

Wir sagen DANKE an unsere Einwohner, an alle Mitwirkenden zu den Veranstaltungen und verschiedenen Angeboten für alle Altersgruppen, an alle Helfer und Unterstützer, ganz gleich ob man sie gesehen hat oder ob diese im Hintergrund gearbeitet haben bzw. bis zuletzt durch ihre Hilfe und Arbeit unsere Ideen und Wünsche mit umgesetzt haben. DANKE sagen wir an die Vertreter der verschiedenen Behörden, die anlässlich der Feierstunde zum 75-jährigen Jubiläum der Ortsfeuerwehr Skaup deren Arbeit und Initiativen zur weite-ren Entwicklung der FFW anerkannt und gewürdigt haben. Ein herzliches DANKESCHÖN gilt allen Sponsoren, denn ohne sie wäre so ein erlebnisreiches Wochenende wohl kaum mög-lich gewesen. Und nicht zuletzt sagen wir DANKE an unsere Gäste aus nah und fern, denn mit Ihnen und euch haben wir gemeinsam gefeiert und können sagen und haben dies auch von den Besuchern gehört: Das Skauper Dorf- und Feuer-wehrfest war spitze. Wir kommen wieder nach Skaup.

Wir würden uns freuen, Sie im Ortsteil Skaup irgendwann wieder begrüßen zu können – ganz gleich ob bei Veranstal-tungen oder einfach mal beim Durchfahren durch den Ort mit dem Fahrrad oder Fahrzeug auf einen kurzen Halt.

Ortschaftsrat Skäßchen
(mit Krauschütz, Skaup und Uebigau)

Ortsfeuerwehr Skaup



JUBILÄEN IM MONAT

August 2023

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Großen-hain, Herr Dr. Sven Mißbach, gratuliert auf diesem Wege allen Geburtstagskindern, die im Monat August ihren 80., 85., 90., 95., 100. und jeden weiteren Geburtstag feiern sowie allen Ehejubilaren, die gemeinsam die Diamantene

oder Eiserne Hochzeit begehen, sehr herzlich und wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen!



Foto: Pixabay



AUS DEN VEREINEN

Vorankündigung: 1. US-Car-Treffen des MC Großenhain

Für **Sonnabend, 02. September 2023**, lädt der Motorsportclub Großenhain im ADAC zu seinem ersten US-Car-Treffen auf die Festwiese am NaturErlebnisBad ein. Von **09:00 bis 17:00 Uhr** können amerikanische Fahrzeuge aller Epochen bewundert werden.

Weitere Informationen folgen in der Augustausgabe des Großenhainer Amtsblattes.

Henry Müller
MC Großenhain



Beim diesjährigen Autofrühling gab es schon einen kleinen Vorgeschmack auf das US-Car-Treffen im September. Foto: Henry Müller

Inklusives Sportfest: 7. Handicap-Olympiade begeistert Sportlerinnen und Sportler



Foto: Kreissportbund Meißen e. V.

Am Sonnabend, 08. Juli, fand die traditionelle Handicap-Olympiade in Großenhain statt. Bei dem inklusiven Sportfest für Menschen mit geistiger und körperlicher Beeinträchtigung nahmen über 70 Sportlerinnen und Sportler aus Großenhain und der umliegenden Region teil.

Die Veranstaltung wurde durch den Kreissportbund Meißen, die Lebenshilfe Großenhain und den SV Motor Großenhain organisiert und durchgeführt. Unterstützt wurde die Olympiade durch das Projekt „ReStart“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

Trotz der heißen Temperaturen zeigten die Teilnehmer vollen Einsatz. Die Handicap-Olympiade bot den Sportlerinnen und Sportlern eine Plattform, um sich sportlich zu messen und gemeinsam Spaß zu haben. Die verschiedenen Wettkämpfe wurden speziell auf die Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmt und sorgten für spannende Ergebnisse.

Die Veranstalter waren begeistert von der positiven Resonanz und dem Engagement der Teilnehmer. „Die Handicap-Olympiade ist eine besondere Veranstaltung, bei der der inklusive Gedanke im Vordergrund steht. Es ist beeindruckend zu sehen, wie Sport Menschen mit Beeinträchtigung zusammenbringt und ihnen die Möglichkeit gibt, ihre Fähigkeiten zu zeigen“, so Dietmar Görsch, Geschäftsführer des Kreissportbundes Meißen.

Die 7. Handicap-Olympiade war ein Erfolg und zeigte einmal mehr, dass der Sport Menschen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit gibt, sich aktiv zu beteiligen und ihre individuellen Fähigkeiten zu entfalten.

Die Organisatoren bedanken sich bei allen Teilnehmern, Helfern und Einrichtungen, die das Sportfest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

(Quelle: Pressebericht des Kreissportbundes Meißen e. V.)



Foto: Stadtverwaltung

Großenhain ist ... OLYMPIAREIF.

Sportpark im Bürgerzentrum Husarenviertel





NACHRICHTEN AUS DER REGION

Neue LEADER-Fördermittel für Private, Unternehmen, Vereine und Kommunen



Am 14. Juli 2023 ist die erste Einreichungsrunde für LEADER-Fördervorhaben im Elbe-Röder-Dreieck in der EU-Förderperiode 2023 bis 2027 gestartet.

Für die Einreichungsrunde stehen Fördermittel in Höhe von insgesamt 610.000 Euro zur Verfügung. Das Budget ist auf sieben Vorhabenaufufe verteilt. Die Förderanträge zu den Aufrufen können **bis zum 25. August 2023** beim Regionalmanagement eingereicht werden.

Fördermittel gibt es zum Beispiel für private Wohnvorhaben, die medizinische Versorgung, Vereinsanlagen, Spielplätze, bauliche Projekte und die Ausstattung von Kleinunternehmen, landtouristische Projekte und regionale Bildungsangebote. Antragsteller können je nach Vorhaben einen nicht zurückzahlenden Zuschuss in Höhe von 35 bis 80 Prozent erhalten.

Die vollständigen Vorhabenaufufe finden Sie unter <https://elbe-roeder.de/foerderung2023/leader-foerderung/aktuelle-aufufe>.

Das Elbe-Röder-Dreieck wurde im März 2023 wieder als LEADER-Fördergebiet für die neue EU-Förderperiode 2023 bis 2027 bestätigt. Damit fließen bis 2027 Fördermittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) in Höhe von 3,95 Mio. Euro in die Region zwischen Großenhain und Riesa.



Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck
Ansprechpartnerin
Anja Schober
Telefon: 035265 51270
E-Mail: rm@elbe-roeder.de

Dresdner Heidebogen: Einladung zum Seminar „Chancen & Tools für die Digitalisierung im Verein“



Wann:

Donnerstag, 07.09.2023, 17:00 – ca. 19:00 Uhr

Wo:

„Altes Garnisonshaus“ am Via-Regia-Park in Königsbrück,
Am Schlosspark 19, 01936 Königsbrück

Folgende Themen werden im Seminar behandelt:

- Digitale Prozesse im Verein
- Tools und Tipps
- Praxisbeispiele
- Website als zentrales Kommunikationsinstrument

Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtlich tätige Mitglieder von Vereinen, Verbänden, Initiativen und Projekten sowie an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Non-Profit-Bereich. Es handelt sich um eine Weiterbildung im Rahmen des Projektes „Weiterbildungsforum Ehrenamt“.

Referent ist Matthias Daberstiel, Berater für gemeinnützige Organisationen, Referent und Publizist.

Für die Veranstaltung wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Aufgrund der Veranstaltungsstruktur ist die Teilnehmerzahl auf 45 Personen begrenzt.

Anmeldungen sind **bis zum 04. September 2023** erbeten per Telefon: 035795 285922 oder per E-Mail: info@heidebogen.eu.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Dresdner Heidebogen e. V. – Regionalmanagement
Am Schlosspark 19 · 01936 Königsbrück
Telefon: 035795 285922
E-Mail: info@heidebogen.eu
Web: www.heidebogen.eu





STÄDTISCHE MUSEEN

Museumsprogramm im August 2023

Museum Alte Lateinschule

Sonderausstellung

„Das Maß der Dinge – die Großenhainer Grundlinie“



Foto: Stadtverwaltung Großenhain

Noch **bis zum 10. September** ist im Museum die Sonderausstellung über die Neuvermessung Sachsens vor 150 Jahren zu sehen. Die Streckenmessungen mit dem urtümlichen „Besselschen Apparat“ und die Winkelmessungen mit dem Theodolit waren eine wissenschaftliche Meisterleistung. Über ganz Sachsen wurde ein Netz von Dreiecken gelegt. Viele der Messpunkte sind dank der steinernen Säulen bis heute noch sichtbar. Die Großenhainer Grundlinie zwischen Kleinraschütz und Quersa wurde mit drei Basishäuschen versehen. Die Basisstation in Quersa ist als einzige im Original erhalten und lohnt einen Ausflug (Foto).

Öffnungszeiten des Museums Alte Lateinschule

Dienstag – Freitag 09:30 – 16:00 Uhr
Sonntag 14:00 – 17:00 Uhr



Kirchplatz 4 · 01558 Großenhain
Telefon: 03522 304-173 oder 304-174
E-Mail: museum@stadt.grossenhain.de
Web: www.museum-grossenhain.de

Bauernmuseum Zabeltitz

Sonntag, 06.08.2023, 14:00 Uhr

Frag den Imker – Führung am Bienenhaus
An jedem ersten Sonntag im Monat findet eine öffentliche Führung zur Imkerei statt. Treffpunkt ist am Bienenhaus.

Sonntag, 20.08.2023, 14:00 – 17:00 Uhr

Familiensonntag „Waschtag auf dem Bauernhof“
Die „Große Wäsche“ war auf dem Bauernhof ein besonderes Ereignis. Einmal im Monat wurden Hosen, Röcke, Bettwäsche usw. gereinigt. Das Einweichen, Kochen, Walken, Stampfen, Mangeln und Trocknen war mühsame Handarbeit und konnte bis zu zwei Tage in Anspruch nehmen. Alle Frauen der Hofgemeinschaft beteiligten sich daran. Moderne Waschmittel und Wäscheschleudern erleichterten ab 1900 die Arbeit. Am Familiensonntag sind alle eingeladen, die „Große Wäsche“ unter Anleitung von Museumpädagogin Susanne Schütze selbst zu erleben und auszuprobieren (Eintritt 2,00 Euro).

Fotoausstellung „Zabeltitz in alten Bildern“

Noch **bis zum 03. Oktober** ist im Seitengebäude die Fotoausstellung „Leben früher auf dem Land – Zabeltitz in alten Bildern“ zu sehen. In drei Abteilungen werden rund 40 Ansichten aus der Zeit von 1900 bis 1946 gezeigt. Die Bilder zeigen Menschen bei der Arbeit, bekannte Gebäude und das heutige Bauernmuseum im Wandel der Zeiten. Das Museum dankt allen Leihgebern herzlich, die ihre Fotos zur Verfügung gestellt haben!

Das Bauernmuseum digital

Außerhalb der Öffnungszeiten kann das Museum virtuell besucht werden. Unter der Internetadresse <https://my.matterport.com/show/?m=NBtLqCqDGQ2> bei einem virtuellen Rundgang oder dem Audioguide für Kinder und Erwachsene unter museum.de/m/1175.



OT Zabeltitz · Hauptstraße 54 · 01561 Großenhain
Telefon: 03522 304-173 oder 304-174
E-Mail: museum@stadt.grossenhain.de



Foto: Museum Alte Lateinschule

Großenhain ist ... HISTORISCH.

www.museen-grossenhain.de

Städtische Museen **Großenhain**

Freundliche Stadt im Grünen





KARL-PREUSKER-BÜCHEREI

Buchtipps & Veranstaltungen



Lisa Nieschlag & Lars Wentrup: **Ti amo Roma – Italienische Rezepte und Geschichten aus der Ewigen Stadt**

O wie fühl' ich mich in Rom so froh!
Gedenk' ich der Zeiten, Da mich ein
graulicher Tag hinten im Norden um-
fing, ... Johann W. von Goethe, Römi-
sche Elegien



Quelle: Hölker Verlag

Hand in Hand durch verwinkelte
Gassen schlendern und die italieni-
sche Lebensart genießen: Rom bie-
tet die perfekte Kulisse für einen ro-
mantischen Ausflug zu zweit. Beim
kulinarischen Streifzug durch die
ewige Stadt kann man sich von etli-
chen Köstlichkeiten verführen lassen,
denn die italienische Küche hat eini-
ges zu bieten! Ob traditionelles Pas-
tagericht, zarte Saltimbocca oder klas-
sisches Tiramisu – gutes Essen
gehört hier einfach dazu. Vom Früh-
stück auf der Piazza bis
zum Sonnenuntergang im Orangengarten
mit Blick auf den Petersdom – hier
ist das Glück zum Greifen nah!

Bibo-on – die digitale Bibliothek

Der vielfältige Medienbestand der
Karl-Preusker-Bücherei wurde um
digitale eMedien erweitert. Angemeldete
Leser ab 16 Jahren können eBooks,
eAudios und ePapers ausleihen.
In der Onleihe können sie eine große
Bandbreite digitaler Medien rund um
die Uhr und bequem von zu Hause
aus entleihen. Die persönlichen
Zugangsdaten und weiterführende
Informationen über den zusätzlichen
Service erhalten Interessierte in der
Karl-Preusker-Bücherei.

Donnerstag, 24.08.2023, 15:00 – 17:00 Uhr

Literaturwerkstatt des Kulturraumes
Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

Unter Leitung von Sarah Rehm bekommen
jugendliche und erwachsene Literaturschaffende
Gelegenheit, sich zusammenzufinden,
auszutauschen, eigene Texte vorzustellen.
Einzelkonsultationen sind möglich.

Freitag, 01.09.2023, 14:30 Uhr

Buchsommer-Abschluss mit allen Teilnehmern
der Buchsommer-Ferienaktion „Beim Lesen
tauch ich ab“ mit Ausgabe der Zertifikate
und Teilnehmerurkunden.

Der Lesekönig 2023 wurde ermittelt

Eine langjährige Tradition ist jedes Jahr die
Ermittlung des Lesekönigs der vier Grund-
schulen der Stadt Großenhain. Die besten
zwölf Leser wurden in Vorentscheiden der
Schulen festgestellt. Am 15. Juni 2023
fand ein spannender Vorlesewettbewerb
in der Karl-Preusker-Bücherei statt. Die
besten Leser der Klassenstufe 2 bis 4
lasen aus einem selbst ausgesuchten
bekannten Text und aus einem unbekann-
ten Text vor. Unter den Gästen waren
Lehrer, Eltern und Freunde. Alle
lauschten mit Freude den Geschichten
der Vorleser. Die Jury hatte die schwere
Aufgabe, unter all den guten Lesern
die Sieger zu ermitteln. Alle Vorleser
bekamen Urkunden, Teilnahmebestäti-
gungen und Preise. Ein schöner
Lesenachmittag ging zu Ende und
Nachschub zum Lesen gibt es in der
Karl-Preusker-Bücherei garantiert.

Die besten Lesekönige sind:

- Klassenstufe 2: Selma Gebel
- Klassenstufe 3: Linus Hendel
- Klassenstufe 4: Sophie Nolle



Foto: Karl-Preusker-Bücherei



Öffnungszeiten:

Montag	13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	10:00 – 18:00 Uhr

Neumarkt 1a · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 502585

E-Mail: kontakt@buecherei-grossenhain.de

Web: www.buecherei-grossenhain.de



Foto: Karl-Preusker-Bücherei

Großenhain ist ... LESEFREUDIG.

Karl-Preusker-Bücherei **Großenhain**

Freundliche Stadt im Grünen





TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Aus dem Veranstaltungskalender August und September 2023 (Auszüge)



Begegnungsstätte der Stadtverwaltung Großenhain

Dienstag, 01.08.2023, 11:30 Uhr

Treff der SHG 3 des VdK-Sozialverbandes e. V.

Donnerstag, 03.08.2023, 14:00 Uhr

Kegelnachmittag für Senioren auf der Kegelbahn „Rostiger Weg“

Donnerstag, 03.08.2023, 14:00 Uhr

„Bewegung nach Musik“ unter Anleitung von Renate Struck

Montag, 07.08.2023, 15:30 – 18:30 Uhr

Blutspende des DRK

Dienstag, 08.08.2023, 14:00 Uhr

Veranstaltung der Seniorengruppe „Frohsinn“

Dienstag, 08.08.2023, 14:00 Uhr

Treff des Blinden- und Sehbehindertenverbandes e. V.

Freitag, 11.08.2023, 10:00 Uhr

„Tanzen im Sitzen“ fördert Ausdauer, Konzentration und Koordination unter Anleitung von Renate Struck.

Montag, 14.08.2023, 14:00 Uhr

Handarbeitsnachmittag
Häkeln, stricken oder ähnliches – es wird sich gegenseitig mit Rat und Tat geholfen.

Donnerstag, 17.08.2023, 14:00 Uhr

Sommerfest des VdK-Sozialverbandes e. V.

Dienstag, 22.08.2023, 14:00 Uhr

Grillnachmittag im Garten der Begegnungsstätte
Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Dienstag, 22.08.2023, 14:00 Uhr

Seniorengruppe Frohsinn

Donnerstag, 24.08.2023, 14:00 Uhr

Grillnachmittag der Postsenioren

Freitag, 25.08.2023, 10:00 Uhr

„Tanzen im Sitzen“ fördert Ausdauer, Konzentration und Koordination unter Anleitung von Renate Struck.

Montag, 28.08.2023, 14:00 Uhr

Handarbeitsnachmittag
Häkeln, stricken oder ähnliches – es wird sich gegenseitig mit Rat und Tat geholfen.

Dienstag, 29.08.2023, 14:00 Uhr

Medienkaffee in der Begegnungsstätte
Holger Birke von der Volkshochschule erklärt verständlich und für jeden nachvollziehbar, wie die Technik funktioniert und was sie für den Alltag auch eines betagten Mitglieds unserer Gesellschaft an Nützlichem leisten kann. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten.

Mittwoch, 30.08.2023, 14:00 Uhr

Geburtstagsfeier des Monats
Alle Geburtstagskinder der Monate Juli und August sind recht herzlich eingeladen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten!

Vorschau:

Mittwoch, 13.09.2023, 13:30 Uhr

Seniorenkino in der Filmgalerie Großenhain
Gezeigt wird die Deutsche Filmkomödie „Enkel für Anfänger“. Karten sind ab 07.08.2023 in der Begegnungsstätte erhältlich. Änderungen/Ergänzungen vorbehalten!

Weiterhin bieten wir an:

Blutdruckmessen
Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen



Alleegäßchen 1 · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 38182



Foto: Diana Schulze

Großenhain ist ... FILMREIF.

www.filmgalerie-grossenhain.de

Kinospaß und mehr in der Filmgalerie





Soziokulturelles Zentrum Alberttreff

Dienstag, 08.08.2023, 19:00 – 20:30 Uhr
Kurs „Puppentheater“ mit Carmen Paulenz

Dienstag, 15.08.2023, 19:00 – 20:30 Uhr
Kurs „Puppentheater“ mit Carmen Paulenz

Mittwoch, 16.08.2023, 09:00 – 14:00 Uhr
Spielplatzparty im Stadtpark mit verschiedenen Spiel-, Spaß- und Entdeckerstationen: Wasserspielplatz, Krav Maga, Verkehrsparcours, Hüpfburgen, Geocaching im Stadtpark und natürlich Musik – kein Platz für Langeweile! Eintritt frei!

Montag, 21.08.2023, 15:00 – 21:30 Uhr
Proben der Theatergruppen der Spielbühne
(Kinder, Jugendliche, Lebenshilfe, Erwachsene)

Montag, 21.08.2023, 17:30 – 19:00 Uhr
Schachtreff für alle Altersgruppen

Montag, 21.08.2023, 18:00 – 21:30 Uhr
Zeichenzirkel für Erwachsene mit Cornelia Fischer

Dienstag, 22.08.2023, 19:00 – 20:30 Uhr
Klöppelzirkel mit Erika Ullmann

Dienstag, 22.08.2023, 19:00 – 20:30 Uhr
Kurs „Puppentheater“ mit Carmen Paulenz

Dienstag, 22.08.2023, 19:30 Uhr
Theaterstammtisch

Montag, 28.08.2023, 15:00 – 21:30 Uhr
Proben der Theatergruppen der Spielbühne
(Kinder, Jugendliche, Lebenshilfe, Erwachsene)

Montag, 28.08.2023, 17:30 – 19:00 Uhr
Schachtreff für alle Altersgruppen

Montag, 28.08.2023, 18:00 – 21:30 Uhr
Zeichenzirkel für Erwachsene mit Cornelia Fischer

Dienstag, 29.08.2023, 14:00 – 18:00 Uhr
Malkurs „Mischpalette“ mit Petra Rothe

Mittwoch, 30.08.2023, 15:30 – 17:00 Uhr
Probe der Nachwuchs-Theatergruppe mit Winnie Rudolph

Donnerstag, 31.08.2023, 14:00 – 18:00 Uhr
Malkurs „Mischpalette“ mit Petra Rothe

Vorschau:

Sonnabend, 16.09.2023, 18:00 – 23:00 Uhr
7. Großenhainer Kulturnacht



Am Marstall 1 · 01558 Großenhain
Telefon: 03522 502569
E-Mail: info@alberttreff.de
Web: www.skz-alberttreff.de



Kulturzentrum Großenhain GmbH

Veranstaltungen im Kulturzentrum, Schlossplatz
Sonnabend, 30.09.2023, 19:00 Uhr – Terminverschiebung!
„Wenn Overbeck (wieder)kommt...“ – Lesung mit Roland Jankowsky – NEUER TERMIN: 21.09.2024

Veranstaltungen im Palais Zabeltitz
Sonntag, 13.08.2023, 17:00 Uhr
„*Sonne, Mond und Sterne...*“
Lieder, Intermezzi, Texte und Anekdoten – eine vergnügliche, nachdenkliche, melancholische Mischung aus Klassik, Operette, Filmmelodien der 30er & 40er Jahre und Musical

Alle Veranstaltungen werden gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien NEUSTART KULTUR, INTHEGA und den Kulturraum Meißen - Sächsische Schweiz - Ostergebirge.

Bitte beachten Sie aktuelle Informationen und Programmankündigungen auf der Homepage unter www.kulturzentrum-grossenhain.de und in den örtlichen Medien.

Filmgalerie Großenhain
Bitte informieren Sie sich unter:
<https://www.kulturzentrum-grossenhain.de/filmgalerie.php>
über das aktuelle Programm.

Änderungen/Ergänzungen vorbehalten!



Schlossplatz 1 · 01558 Großenhain
Telefon: 03522 505558 oder 03522 505555
E-Mail: kulturzentrum@grossenhain.de
Web: www.kulturzentrum-grossenhain.de



Foto: Diana Schulze

Großenhain ist ... NATUR" LICH.

Die Parks und Gärten in der Stadt und den Ortsteilen bieten Ruhe und Erholung.





BERATUNGS- UND SERVICEANGEBOTE

Sprechstage und Öffnungszeiten

Wasser- und Bodenanalysen



Am **Montag, 21. August 2023, von 13:30 bis 14:30 Uhr**, bietet die AfU e. V. die Möglichkeit, in der Stadtverwaltung, Hauptmarkt 1 in Großenhain, Zimmer 0.14 (Erdgeschoss, Eingang Sparkasse) Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (circa einen Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelpara-

meter zum Beispiel Schwermetalle oder auf Brauchwasser-beziehungsweise Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Hinweis:

Bitte informieren Sie sich kurz vor dem Termin auf der Internetseite www.afu-ev.org, ob der Termin wirklich stattfindet!

Gesprächskreis Demenz – Selbsthilfegruppe für Angehörige

Anliegen sind die Kontaktaufnahme, der Erfahrungsaustausch und gegenseitige Hilfe betroffener Angehöriger in einem geschützten Rahmen. Der von Ihnen betreute Angehörige kann zum Termin mitkommen und wird separat betreut.

Die Treffen finden **jeden 2. Dienstag im Monat, ab 16:00 Uhr**, in der Tagespflege der Diakonie, Bobersberg-

straße 18 (Seniorenzentrum „Helene Schmieder“), in Großenhain statt. Anmeldung erforderlich.



Ansprechpartnerin und Anmeldung:

Diana Fischer

Telefon: 03522 37590

E-Mail: dianafischer46@gmail.com

Sprechtag des Friedensrichters

Einmal monatlich bietet Friedensrichter Uwe Schumacher im Rathaus Großenhain, Beratungsraum 0.14 (Erdgeschoss, Eingang Sparkasse), Hauptmarkt 1, eine Beratung an.

Die nächste Sprechstunde findet am **Donnerstag, 10. August 2023, ab 18:00 Uhr**, statt.

Außerhalb der Sprechzeiten erreichen Sie den Friedensrichter unter Telefon: 0152 59556014 oder per E-Mail (f.grh.us@gmail.com).

Sprechtag der anwaltlichen Beratung im Rathaus Großenhain

Jeden Donnerstag, außer an Feiertagen, findet von **16:00 bis 18:00 Uhr** im Rathaus Großenhain, Hauptmarkt 1, Zimmer 0.14 (Erdgeschoss, Eingang Sparkasse), ein Sprechtag der anwaltlichen Beratung statt. Ein Berechtigungsschein des Amtsgerichtes ist nicht erforderlich. Die Bürger sollten

jedoch in der Beratungsstelle kurz Auskunft über ihre Einkommens- und Vermögenssituation geben können. Hierzu sollten sie vorhandene Nachweise, wie z. B. Bewilligungsbescheid über Hartz-IV, Arbeitslosengeldbescheid oder Ähnliches, mitbringen.

Beratungen der Verbraucherzentrale und Energieberatung im Rathaus Großenhain



Eine Beratung im Rathaus Großenhain, Beratungsraum 0.14 (Eingang Sparkasse) ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Bitte nutzen Sie zur Vereinbarung das zentrale Info- und Termintelefon.



Sachsenweites Info- und Termintelefon:
0341 696 2929
(Montag bis Freitag, von 09:00 bis 16:00 Uhr)

Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen



Die Energie-Experten der Verbraucherzentrale Sachsen führen persönliche Beratungen in Meißen, Riesa und Großenhain durch. Alternativ werden Beratungen per E-Mail, Telefon oder Videoberatung angeboten.

Die Energieberatung ist **jeden 4. Dienstag im Monat** (außer an Feiertagen), **von 10:00 bis 16:00 Uhr**, im Rathaus Großenhain, vor Ort. Termine können zentral unter 0800 809 802 400 vereinbart werden.

(Quelle: Verbraucherzentrale Sachsen e. V.)

Ab Oktober 2023: Neue Adresse für Beratungs- und Serviceangebote am Schlossplatz

Ab dem **01. Oktober 2023** werden alle bisher im Rathaus Großenhain stattfindenden Beratungen der Verbraucherzentrale, der Energieberatung, der anwaltlichen Beratungsstelle, des Friedensrichters und vergleichbarer Anbieter – soweit im Großenhainer Amtsblatt oder den Medien nicht anders ausgewiesen – nicht mehr im Rathaus, sondern im Seminarraum des Kulturschlosses, Schlossplatz 1 (barrierefreier Zugang über die Carl-Maria-von-Weber-Allee), ange-

boten. Die Terminvereinbarungen erfolgen auch weiterhin direkt über die jeweiligen Termintelefone und/oder Serviceanbieter.

Ratsuchende können sich im Kulturschloss (Tel. 03522 505555) im Bedarfsfall im Vorab informieren, ob die Beratung tatsächlich stattfindet oder aus organisatorischen Gründen entfällt.



Foto: Diana Schülze

Großenhain ist ... UMWELTFREUNDLICH.

Zahlreiche Wege und Routen in und um Großenhain laden zum Radfahren ein.



Sprechzeiten und Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Großenhain

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr

 **Telefon: 03522 304-0**
E-Mail: stadtverwaltung@grossenhain.de

Sprechzeiten Einwohnermeldeamt

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr
jeden 1. Sonnabend im Monat	09:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten Stadtarchiv Großenhain

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr & 13:30 – 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr & 13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Sprechzeiten Großenhain-Information

Montag bis Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
jeden 1. Sonnabend im Monat	09:00 – 12:00 Uhr

 **Hauptmarkt 1 · 01558 Großenhain**
Telefon: 03522 304-0

Sprechzeiten Zabeltitz-Information

April bis Oktober	
Montag, Mittwoch, Sonnabend	geschlossen
Dienstag, Donnerstag, Freitag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	12:00 – 17:00 Uhr

 **Zabeltitz-Information**
Zabeltitz · Am Park 1 · 01561 Großenhain
Telefon: 03522 304-277
Fax: 03522 304-29276
E-Mail: zabeltitz@stadt.grossenhain.de

Erreichbarkeit des Abwasserzweckverbandes „GKA Großenhain“

 **AZV „GKA Großenhain“**
Skassaer Straße 50 · 01558 Großenhain
Rufbereitschaft Abwasserzweckverband:
Mobil: 0172 3513091

IMPRESSUM:

Das „Großenhainer Amtsblatt“ ist das Mitteilungs- und Amtsblatt der Großen Kreisstadt Großenhain. Der amtliche Teil dient der Verbreitung öffentlicher Bekanntmachungen und ortsüblicher Bekanntgaben. Die inhaltliche Gestaltung des „Großenhainer Amtsblattes“ erfolgt gemäß den geltenden Richtlinien des Redaktionsstatuts für das „Großenhainer Amtsblatt“.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach, Stadtverwaltung Großenhain, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain

Redaktion und verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen/Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil (V.i.S.d.P.):

Geschäftsbereich Oberbürgermeister/Pressestelle
Telefon: 03522 304-102, Fax: 03522 304-29102, E-Mail: presse@stadt.grossenhain.de
Layout: activ Verlag, Dagmar Ressel

Redaktion und verantwortlich für Veröffentlichungen im Stadtjournal und für Anzeigen (V.i.S.d.P.): Bernd Schneider, Druckhaus Borna, Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna Inh. Bernd Schneider

Erscheinungsweise: i.d.R. 1-mal monatlich

Verteilung: Firma Bachmann Direktwerbung, Riesa

Auflage: 11.000 Exemplare

Vertrieb: 10.900 Exemplare in alle erreichbaren Haushalte der Großen Kreisstadt Großenhain einschließlich ihrer Ortsteile kostenlos, in der Großenhain-Information im Rathaus sowie der Zabeltitz-Information, als PDF-Version abrufbar unter www.grossenhain.de

Redaktionsschluss für dieses Amtsblatt war am 12.07.2023.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 16.08.2023.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 30.08.2023.

Änderungen bei redaktionellen Angaben unter Vorbehalt.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zustellung.

Datenschutzhinweis: Die Datenschutzerklärung sowie Hinweise zum Datenschutz können jederzeit auf der Homepage der Stadt Großenhain unter www.grossenhain.de/datenschutz abgerufen werden. Hier finden Sie auch detaillierte Informationen zu einzelnen Verfahren etwa im Zusammenhang mit Stellenausschreibungen etc.



22. - 24. September 2023

24. SÄCHSISCHES LANDES ERNTEDANKFEST FROHBURG



www.landeserntedankfest-frohburg.de



Alle Informationen:



Freuen Sie sich auf:

Bands und Künstler wie Steffen Lukas und das Plattenbauorchester, The BeeFees, Disco Dice und viele andere mehr!

Abwechslungsreiches Kinder- und Familienprogramm

Wettbewerb um die schönste Erntekrone Sachsens

„Grüne Meile“ mit Landtechnik- und Tierschau am Wyhrabogen

Ökumenischer Erntedankfestgottesdienst (am Sonntag)

Großer Festumzug und Abschlusskonzert mit dem Leipziger Symphonieorchester



Save the Date!

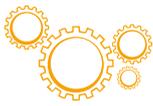
Gemeinsam für das 24. Sächsische Landeserntedankfest:



SACHSEN Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

60. FROHBURGER DREIECKRENNEN
16. / 17. September 2023





Ins Sommerloch gefallen

Sind Sie mitten in der „sauren-Gurken-Zeit“ schon einmal ins Sommerloch gefallen? Waren Sie da im Urlaub in Bad-Kreuznach (Rheinland-Pfalz)? Dort befindet sich, nordwestlich von Bad-Kreuznach, die Gemeinde Sommerloch inmitten von Weinbergen. Darin kann man schon mal 8 Wochen verschwinden, wenn man sich auf die Spur der Sommerlöcher begibt. Durchaus ist der 400-Seelen-Ort eine Inspiration einer jeden Kollegin und eines jeden Kollegen der schreibenden Zunft, ihn zu besuchen. Schließlich haben die JournalistInnen und Journalisten die Wortkreation erfunden. Es umfasst die Zeit zwischen Anfang Juli und Ende August.

In dieser Zeit des Hochsommers, finden keine parlamentarischen Sitzungen des Bundestages statt, König Fußball regiert gerade nicht die Welt und auch Theater und Opernhäuser gönnen sich eine Ruhepause. Ehrlich gesagt habe ich mittlerweile den Verdacht, dass ein hochrangiger Publizist in Sommerloch im schönen Rheinland-Pfalz mal verschwunden war und sich deshalb die Namenskreation ergab. Wer will schon bei 37 Grad im Schatten arbeiten und dann auch noch kreativ sein. Der Wein richtet dieses in keinem Fall aus. Eher das Gegenteil ist wohl hier der Fall. Bleierne Müdigkeit lassen grüßen!

Nun vermute ich, dass das Wort Sommerloch auf dem Ort beruht. Oder was meinen Sie? Der Wind der Freiheit und

der Leichtigkeit raschelt in den Blättern der Zeitung und wird mit einer frischen Brise gewürzt, an Sie getragen. Mann und Frau treffen sich ohne Dresscode-Zwang zu Terminen und Gesprächen, die entweder eine langjährige Zusammenarbeit festigen oder eine neue Zusammenarbeit ermöglichen.

Die Interviewgespräche fühlen sich ungezwungen und fast fröhlich an. Und ich betone, dass Sie ohne Wein aus Sommerloch geführt werden. Das ist höchstwahrscheinlich der Grund dessen, dass die Zeitungen mit Kuriositäten und ungewöhnlichen Geschichten gespickt sind. Wie anfänglich erwähnt, wird die Zeit auch „Saure-Gurken-Zeit“ genannt.

Diese Bezeichnung stammt aus einer Zeit, in der es wenig Lebensmittel gab. Kleine Kartoffeln und frisch eingelegte saure Gurken waren gängige Nahrungsmittel im Sommer. Auch hier waren es die Journalisten, in diesem Fall die Berliner Kollegen, welche aus dem jiddischen Begriffspaar „zohro joker“ einfach mal die „saure Jurke“ kreierten. Die Berliner schon immer für ihre Schnauze bekannt. An den liebevollen Spitznamen ihrer Sehenswürdigkeiten, wie der „Schwangeren Auster“ (Haus der Kulturen), „Telespargel“ (Fernsehturm) oder der „Goldelse“ (Siegessäule) deutlich erkennbar. Vielleicht gehören nun mittlerweile die sauren Gurken zum Katerfrühstück nach dem Weingenuss im Sommerloch dazu.

Hoffen wir mal, dass nicht so viele Berliner sich dort befinden, sonst könnte es zum Mittag „Moppelkotze“ (Eintopf aus grünen Bohnen und Rindfleisch) geben.

Manuela Krause



Foto: AdobeStock

Wir beschriften Schilder, Gebäude, Autos, drucken Visitenkarten, Umschläge, Briefpapier uvm. mit eigener Onlinedruckerei www.druckass.de
Wir beraten Sie auch gern vor Ort.
z.B. 500 Visitenkarten = 23,- €
www.werbe-steinberg.de • Tel. 035208/9630



Feiern Sie mit uns
 vom 1. bis 31. August gibt es auf alle Massagen 10% Rabatt. Bei Anwendungen ab 1 Stunde gibt es noch einen Piccolo-Sekt dazu.
Gilt auch für Gutscheine.

Thaimassage
 Seerose
 Großenhain
 Meißner Str. 11
 0152 25601227
 03522 5250082



Absicherung, die sich dem Leben anpasst

Ob Gleitzeit, Teilzeit oder eine komplette Auszeit – die Arbeitswelt wird immer flexibler. Mit veränderten Arbeitszeiten wird es gleichzeitig immer wichtiger, auch einen Blick auf die Absicherung bei Berufsunfähigkeit zu werfen. Kann der Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausgeübt werden, können die Folgen gravierend sein. Denn der gesetzliche Schutz reicht nicht aus, um den Lebensstandard zu halten, und greift nur dann, wenn keine andere Erwerbstätigkeit mehr möglich ist. Die Lösung: eine private Berufsunfähigkeitsversicherung. Bislang finden verkürzte Arbeitszeiten aber in den Tarifen der Versicherer kaum Berücksichtigung. Arbeitnehmer in Teilzeit zahlen in aller Regel genauso viel wie Vollzeitbeschäftigte. Ein neuer Tarif der Gothaer schützt im Ernstfall nicht nur vor den existenziellen Folgen einer Berufsunfähigkeit, er punktet auch mit flexiblen Anpassungsmöglichkeiten. Mehr dazu

unter www.gothaer.de. „Der neuen Flexibilität in der Arbeitswelt müssen wir auch beim Thema Berufsunfähigkeit gerecht werden“, erklärt Michael Kurtenbach, Vorstandsvorsitzender der Gothaer Lebensversicherung. „Wir sind sehr stolz darauf, die erste Berufsunfähigkeitsversicherung mit einer Work-Life-Balance-Option auf den Markt zu bringen“, so Kurtenbach weiter. Das bedeutet: Reduziert eine Versicherungsnehmerin oder ein Versicherungsnehmer die Arbeitszeit, kann auch die Berufsunfähigkeitsrente maximal im gleichen Verhältnis prozentual abgesenkt werden. Das verringert natürlich auch den Beitrag.

spp-o

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

§ Frank Rabald
Rechtsanwalt

01558 Großenhain
Meißner Straße 6
E-Mail: kanzlei@rabald.info

Fax: 03522-52 82 56
Tel.: 03522-52 69 28

RECHTSANWALT
ANDREAS GRUHNE

» **FAMILIENRECHT**
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

» **ERBRECHT**

» **ARBEITSRECHT**

BERATUNG AUCH TELEFONISCH ODER VIA SKYPE!

RADEBURGER STR. 100 | 01558 GROSSENHAIN
TEL. 03522 / 5230910

WWW.GRUHNE.COM

SEIT 1994
LR **LOHNSTEUERHILFEVEREIN RÖDERTAL e.V.**
Mit uns **STEUERN** Sie richtig!

Müssen Rentner eine Steuererklärung abgeben?
Wir beraten Sie!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft und schon ab 33,- Euro

Wir helfen Ihnen bei:

- ✓ der Lohnsteuererklärung
- ✓ Steuerklassenwechsel
- ✓ Beantragung von Freibeträgen
- ✓ Einspruchsverfahren

01900 Großröhrsdorf · George-Hans-Straße 9 · Telefon: 035952/46828 · Fax: 035952/42808
01558 Großenhain · Poststraße 4 · Telefon: 03522/3523975 · Fax: 03522/528718
E-Mail: info@richtig-steuern.de · Internet: www.richtig-steuern.de

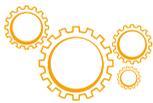
Steuern?
VLH. Wir machen das.

Katharina Merkel
Beratungsstellenleiterin
Siegelgasse 13
01558 Großenhain

03522/ 3523617

VLH
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Sicherheit auf Tritt und Schritt

Die Wahl eines passenden Bodenbelages im Haus ist eine Entscheidung für mehrere Jahre. Entsprechend sollte sie mit Bedacht getroffen werden. Drei Punkte gibt es dabei zu beachten. Vorneweg muss das Thema Sicherheit mitgedacht werden, insbesondere, wenn kleine Kinder oder Senioren im Haus leben. Auch der Komfort ist wichtig, beispielsweise, dass sich der Bodenbelag an nackten Füßen angenehm anfühlt, dass er pflegeleicht und mit natürlichen Materialien hergestellt ist. Und nicht zuletzt sollte natürlich die Optik allen Hausbewohnern gefallen. Bei einem Teppichboden mit Naturhaar werden alle Ansprüche erfüllt.

Fester Halt statt Schlitterbahn

Viele Eltern erleben es gerade bei temperamentvollen Kindern, dass diese hauptsächlich rennen und hüpfen, anstatt gemächlich zu gehen. Bei rutschigen Böden kann das gefährlich werden: Rennen die Kinder auf Socken, wird der glatte Untergrund schnell zur Schlitterbahn. Ein fester, kurzfloriger Teppich ist rutschfester als andere Bodenbeläge. Der Naturhaarteppich von tretford beispielsweise gibt durch seine besondere Rippenstruktur sowohl auf Zimmerböden als auch in Fluren und auf Treppenstufen guten Halt. Und das kommt nicht nur Kindern, sondern auch Senioren zugute, die nicht mehr ganz so sicher auf den Beinen sind.

Angenehme Wohnatmosphäre

In Sachen Komfort haben Naturhaar-Teppichböden ebenfalls viele Befürworter. Ist beispielsweise das Schlafzimmer damit ausgelegt, treffen die nackten Füße morgens als erstes auf die natürlichen Fasern. Anders als Hartböden wirbeln Teppiche etwa mit Kaschmir-Ziegenhaar und Schurwolle den Staub nicht auf, sondern halten ihn bis zum Absaugen fest. Unter www.tretford.eu wird beschrieben, warum das auch zu einem guten Schlaf beiträgt. Nicht zuletzt nehmen die natür-



Gemütlich warm und gleichzeitig rutschfest: Teppich mit Naturhaar bietet sich als Bodenbelag im Kinderzimmer besonders an.
Foto: DJD/tretford Teppich

lichen Materialien bei Bedarf Feuchtigkeit aus der Umgebung auf und geben sie in trockenen Zeiten wieder an die Raumluft ab. Das trägt zu einer gesunden Wohnatmosphäre bei.

Gangsicherheit durch Farbgebung

Optisch bieten Naturhaar-Teppichböden eine große Auswahl. Der Hersteller tretford hat sowohl Teppichfliesen als auch -bahnen in insgesamt 62 verschiedenen Farben im Programm. So ist es im Sinne der Gangsicherheit etwa für Senioren möglich, den schnittfesten Boden zweifarbig auszulegen: Die Hauptfläche in einer gedeckten Farbe, vor Stufen oder Türschwellen in einem freundlichen, aber auffallenden Rot oder Blau. Auch Kinderzimmer können sich mit den schall schluckenden Teppichen in richtige Spiel- und Tobeoasen verwandeln: Ein Zimmer zum Thema Dschungel bekommt beispielsweise einen grünen Boden, ein Piratenzimmer simuliert die Wellen auf hoher See mit Teppichstücken in mit verschiedenen Blautönen.

djd



Der Immobilien-Makler aus Großenhain



Jörg Heller

Ihre Immobilie ist bei uns bestens aufgehoben!

Ob Sie eine Immobilie suchen oder verkaufen möchten, gern vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Beratungstermin.



Der Versicherungsmakler aus Großenhain

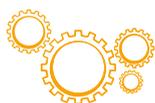


Philip Schuckert

Ihr Versicherungsmakler mit Sicherheit an Ihrer Seite!

Ob Übernahme Ihrer Versicherungsverträge oder kostenloser Versicherungsvergleich, wir sind für Sie erreichbar.

Herrmannstraße 12 • 01558 Großenhain • Telefon: +49 (0)3522 310001
E-Mail: info@makler-heller.de • E-Mail: info@versicherung-heller.de



WIRTSCHAFT IN GROSSENHAIN

Haus, Balkon & Garten

Im Einklang mit der Natur

Holz steht als Material für ein nachhaltiges Bauen bei vielen an erster Stelle. Allerdings ist der Naturwerkstoff witterungsempfindlich und benötigt insbesondere im Außenbereich, etwa als Terrassendiele oder Zaun, eine regelmäßige Pflege. Doch durch heutige Verarbeitungsverfahren werden Holzwerkstoffe deutlich widerstandsfähiger und langlebiger. Der Holzwerkstoff GCC (German Compact Composite), der etwa zu megawood-Produkten für Terrasse und Garten verarbeitet wird, enthält beispielsweise bis zu 75 Prozent Naturfasern – Restholz aus der Hobel- und Sägeindustrie, das somit sinnvoll weitergenutzt wird. Das Material ist materialgesund und lässt sich in einem geschlossenen Kreislaufverfahren über Generationen immer wieder verwenden.

djd



Terrassenaktion

www.elgholz-grossenhain.de

Traumterrassen aus Bambus, Douglasie, Sibirischer Lärche oder WPC sowie Teaköl für strahlend schöne Möbel – Wir haben die besten Tipps für Ihre Wohlfühloase im Garten.



01558 Grossenhain | Carl-Maria-von-Weber-Allee 75
 Telefon (0 35 22) 522 70 | info@elgholz-grossenhain.de
www.elgholz24.de
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.30 – 17.30 Uhr

Am besten gleich den Fachmann fragen

Bei den Emissionen von Holzfeuerstätten wie Feinstaub und Kohlenmonoxid (CO) hat der Gesetzgeber die Grenzwerte stufenweise verschärft. Für Besitzer älterer Öfen ist der 31. Dezember 2024 wichtig. Ab dann müssen alle Einzelraumfeuerungsanlagen, die mit festen Brennstoffen betrieben werden und zwischen Januar 1995 und März 2010 eingebaut wurden, den Vorgaben der ersten Bundesimmissionsschutzverordnung, Stufe 2, entsprechen. Öfen, die die geforderten Grenzwerte nicht erfüllen, müssen stillgelegt oder können für einen Weiterbetrieb nachgerüstet werden, wenn dies technisch möglich ist. Unter www.kachelofenwelt.de gibt es Adressen von Ofenbauern, die zu dieser Thematik beraten. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Kontaktaufnahme, dann bleibt genug Zeit, die passende Lösung zu finden.



djd



GA online

Mehr Nachrichten und Informationen aus der Stadt Grossenhain und den Ortsteilen auch auf Instagram und Facebook.



**Kohle • Heizöl • Transporte
 Kies • Schotter • Holz**



H. Zschischang

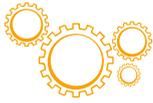


- + Holz gehackt in Raummetern
- + Lieferung von Kies und Schotter, auch in Kleinstmengen
- + Sommerangebotspreise für lose Brikett



Altmarkt 3 • 01990 Ortrand

☎ 035755/257 • www.Zschischang.com



Beim Gebrauchtwagenkauf genau hinschauen

Gebrauchtwagen stehen hoch im Kurs. Die Preise sind so hoch wie nie. Da lohnt es sich, vor dem Kauf genau hinzuschauen. Patrick Neumann, DEKRA Niederlassungsleiter in Leipzig, empfiehlt: „Lassen Sie sich nicht vom schönen Schein täuschen. Ganz typisch sind Blender, die es darauf anlegen, dem Käufer mit einer Mega-Optik den Kopf zu verdrehen. Dann zeigen sich später schlecht reparierte Unfallschäden, Elektronikprobleme oder überhöhte Laufleistungen.“ Ein gründlicher Fahrzeugcheck ist daher Pflicht für jeden, der beim Gebrauchtwagenkauf kein Geld in den Sand setzen will. „Nehmen Sie zur Besichtigung einen Fachmann mit, der weiß, wo die Problemzonen des Fahrzeugs liegen und verzichten Sie nicht auf eine Probefahrt“, empfiehlt der DEKRA Experte. Wer keinen Bekannten mit Fachkenntnis hat, kann auch den Rat neutraler Profis von Prüforganisationen oder Automobilclubs einholen. Die in Deutschland verkauften Gebrauchtwagen sind aktuell im Schnitt zehn Jahre alt – eine Zeit, in der viel passieren kann. „Versuchen Sie deshalb, möglichst viel über die Vorgeschichte des Autos herauszufinden. Checken Sie die Herkunft des Fahrzeugs und die Zahl der Vorbesitzer. Je mehr es sind, umso mehr Vorsicht ist geboten“, so der DEKRA Fachmann. Serviceheft und Werkstattrechnungen zeigen, wie genau es der Besitzer mit der Wartung genommen und ob er wichtige Arbeiten wie den Wechsel des Zahnriemens rechtzeitig durchgeführt hat. Hier findet man auch Hinweise, ob der angezeigte Kilometerstand stimmen kann. Zwischen dem Kauf von Privat oder



beim Händler gibt es einen wichtigen Unterschied. Beim Privatkau ist die gesetzliche Gewährleistung nicht die Regel. Ein zusätzliches Sicherheitsplus beim Gebrauchtwagenkauf bietet ein neutraler Fahrzeugcheck durch einen unabhängigen Sachverständigen. DEKRA hat dafür einen Check entwickelt, der in den drei Bereichen Technik, Karosserie und Elektroniksysteme mehr als 80 Prüfbereiche unter die Lupe nimmt. „Vor allem bei der Elektronik heißt es: Augen auf! Wer hier nicht aufpasst, muss unter Umständen tief in die Tasche greifen“, warnt der DEKRA Sachverständige. „Ohne einen speziellen Systemcheck lässt sich oft nicht feststellen, ob ein teures Elektroniksystem noch richtig funktioniert oder nicht.“ (red. gekürzt)

PM, DEKRA Niederlassung Leipzig



VOLVO

Der neue Volvo EX30.

Unser kleinstes SUV aller Zeiten.

Zukunftsweisende Technologie, vielseitiger Stauraum und begeisternde Innenraumdesigns aus recycelten Materialien – in unserem kleinen vollelektrischen Volvo EX30 steckt wahre Größe, die beeindruckt.

JETZT FÜR

360 €^(Monat)

Jetzt bei uns bestellen.

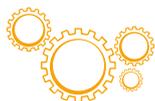
Volvo EX30 Core Single Motor, 200 kW (272 PS), Stromverbrauch kombiniert 16,7 kWh/100 km, elektrische Reichweite: kombiniert 344 km (kann unter realen Bedingungen variieren), Werte gem. WLTP Testzyklus. Vorläufige Werte vorbehaltlich der abschließenden Homologation.

¹Ein Privatkunden-Kilometer-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services – ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Volvo EX30 Core Single Motor, einstufiges Getriebe, vollelektrisch, 200 kW (272 PS). Monatliche Leasingrate 359,99 Euro, Vertragslaufzeit 48 Monate, Laufleistung pro Jahr 10.000 km, Leasing-Sonderzahlung 0,00 Euro, zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 31.07.2023. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

SCHMIDT

04758 Oschatz, Striesauer Weg 11. Tel. 0343590 110
www.volvocars-haendler.de/autohaus-schmidt/oschatz

01558 Großenhain, Eichenallee 5, Tel. 03522 51070
www.volvocars-haendler.de/autohaus-schmidt/grossenhain



Arbeiten in der Pflegeberatung

Im Pflegebereich werden derzeit überall Arbeitskräfte gesucht. Wer sich einen ebenso sinnstiftenden wie zukunftssicheren Job wünscht, ist hier genau richtig. Allerdings wird oft übersehen, dass qualifizierte Kräfte nicht nur bei Pflegediensten und Pflegeheimen gefragt sind. Ein interessantes Berufsfeld mit guten Arbeitsbedingungen ist auch die Pflegeberatung. „Diese steht Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen gesetzlich zu, damit sie sich im Dschungel der Leistungen besser zurechtfinden und eine optimal auf ihre persönliche Situation zugeschnittene Versorgung bekommen. Die Berater und Beraterinnen erfüllen damit eine wichtige Aufgabe und unterstützen Betroffene ganz direkt“, erklärt Jana Wessel von der compass private pflegeberatung.

Am Menschen orientierte Beratung

Das Pflegeberatungsunternehmen ist eine Tochter des Verbandes der Privaten Krankenversicherung und berät kostenfrei und unabhängig – zum Beispiel am Telefon unter der Nummer 0800-10188-00. Die Hotline steht allen Anrufern offen und wird von den Standorten in Köln und Leipzig bedient. Als weitere Arbeitsbereiche gibt es die Pflegeberatung vor Ort für Privatversicherte sowie die Beratungseinsätze für Pflegegeldempfänger, bei denen die Ratsuchenden zu Hause besucht oder auch per Video unterstützt werden. „Da wir nicht profitorientiert arbeiten, können sich unsere Mitarbeiter wirklich ganz dem pflegebedürftigen Menschen widmen“, so Wessel. „Das gibt dem Job ein großes Maß an Sinn und Relevanz und ist für fast alle unsere Angestellten ein wichtiger Grund, hier zu arbeiten.“

Diese Qualifikationen sind gefragt

Als Grundqualifikation für die Arbeit in der Pflegeberatung sollte man eine Ausbildung als Pflegefachkraft oder Sozialversicherungsfachwirt beziehungsweise ein Studium in sozialer Arbeit oder einem vergleichbaren Studiengang abgeschlossen haben und über mehrjährige Berufserfahrung verfügen. Weitergehende Informationen und aktuelle Stellenangebote



Bei der Vor-Ort-Beratung werden die Pflegebedürftigen in ihrer eigenen Häuslichkeit besucht. Foto: DJD/compass private pflegeberatung/mattphoto

te finden sich etwa unter www.compass-pflegeberatung.de. Neben einer umfangreichen Einarbeitung und regelmäßiger Fortbildung bietet das Unternehmen eigenverantwortliches Arbeiten, Gleitzeit ohne Schicht- und Wochenenddienst, Teilzeitmöglichkeiten und eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

djd

Stellenanzeigen im Großenhainer Amtsblatt

Sie suchen genau DIE/DEN Mitarbeiter*In für Ihr Team und möchten eine Stellenanzeige aufgeben? Oder Sie benötigen weitere Informationen? Dann wenden Sie sich bitte an:

DRUCKHAUS BORNA | Janett Greif
☎ 0173 6546986 | ✉ janett.greif@druckhaus-borna.de

Denn mit einer Stellenanzeige im Großenhainer Amtsblatt erreichen Sie alle Haushalte der Stadt und der Ortsteile.

Ergotherapie in Radeburg sucht
Ergotherapeuten (m/w/d)



Wir bieten

- nette Patienten,
- ein tolles Team,
- flexible Arbeitszeiten in Voll- oder Teilzeit,
- schrittweise Einarbeitung,
- Fortbildungsunterstützung,
- Dienstwagen für Hausbesuche

Wir freuen uns auf einen aufgeschlossenen Menschen mit Spaß am Beruf.

Formlose Bewerbung bitte per Telefon oder E-Mail.

Rückfragen und Bewerbungen an:

Ergotherapie in Radeburg
Frau Anja Stede | Heinrich-Zille-Str. 9 | 01471 Radeburg
Telefon: +49 35208-39 75 58
E-Mail: ergotherapieradeburg@online.de

actiPART GmbH
Mitarbeiter Großhandel

Lagermitarbeiter m/w/d gesucht

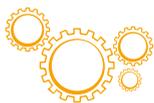
Vollzeit - Festeinstellung in Großenhain

hauptsächlich Wareneingang, Paket & Paketversand

ausführliche Einarbeitung erfolgt

Arbeitszeit: Mo-Fr. 8:00-16:30 Uhr

**Lebenslauf/Kurzbewerbung an
info@actipart.de | Tel. 0 35 25 / 77 316 00**



Urnenbegräbnis im Wald: Das muss man zu den Kosten wissen

Die Bestattung einer geliebten Person ist eine höchst individuelle Sache – auch was die Kosten betrifft. Bei einer Aeternitas-Umfrage gaben beispielsweise 34% der Befragten in Deutschland an, dass sie für die letzte Ruhe des Verstorbenen zwischen 2.000 und 4.000 Euro ausgeben würden. Ein Prozent der Befragten war hingegen bereit, mehr als 10.000 Euro zu bezahlen. Was eine Beerdigung genau kostet, hängt von vielen Faktoren ab. Ein Überblick über mögliche Posten am Beispiel Waldbestattung.



Bestatter und Grabkosten

Ohne Bestattungsunternehmen gibt es in Deutschland keine Beerdigung. Der Bestatter übernimmt unter anderem die Abholung des Verstorbenen, Versorgung und Bettung im Sarg, Überführung zum Krematorium und dann zur letzten Ruhestätte. Die Kosten sind direkt beim ausgewählten Anbieter zu erfragen.

Für Urnenbeisetzungen, inzwischen die häufigste Form der Bestattung, ist die Kremierung Voraussetzung. Dessen Kosten werden oft über das gewählte Bestattungshaus abgerechnet. Wie hoch die Ausgaben für ein Urnengrab an sich ausfallen, hängt ebenfalls vom Individualfall ab. Beim Anbieter FriedWald beispielsweise kauft man entweder Grabrechte für eine Einzelruhestätte, das ist der Platz für die Urne unter einem selbst ausgesuchten Baum; oder alternativ für einen ganzen Baum, unter dem mehrere Familienmitglieder oder Freunde beerdigt werden können. Unter www.friedwald.de finden Interessierte eine konkrete Kostenaufstellung. Die Grabrechte für einen einzelnen Platz kann man ab 590 Euro erwerben, die für einen Baum ab 2.890 Euro. In beiden Fällen ist im Preis das Nutzungsrecht, der Eintrag im Baumregister sowie eine Urkunde als Grabnachweis enthalten. Die Beisetzungs-kosten in Bestattungswäldern von FriedWald betragen aktuell 450 Euro.

Zusätzliche Ausgaben

Weitere Kosten entstehen für die Trauerfeier, Todesanzeigen in der Zeitung und die Trauerkarten, die an Verwandte und Bekannte verschickt werden. Als letztes sollte man sich über die späteren Kosten für die Grabpflege informieren. Bei einer Baumbestattung in einem Friedhofswald entfällt die klassische Grabdekoration, anders als auf einem kirchlichen oder städtischen Friedhof, komplett. Im Frühling und Sommer zieren dichtes grünes Blätterwerk, samtiges Moos und zarte Wildblumen das Grab. Im Herbst hingegen ist es raschelndes, buntes Laub und im Winter die Schneedecke. Die Bäume jedoch können mit einer Namenstafel zum Andenken versehen werden. Hierfür fallen zwischen 30 und 125 Euro an.

djd

Traueranzeigen im Großenhainer Amtsblatt

Wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten, erreichen Sie uns unter:

DRUCKHAUS BORNA | Janett Greif
☎ 0173 6546986 | ✉ janett.greif@druckhaus-borna.de

Denn mit einer Traueranzeige im Großenhainer Amtsblatt erreichen Sie alle Haushalte der Stadt und der Ortsteile.



„Dem Auge fern,
dem Herzen ewig nah.“

**Wir sind Tag &
Nacht für Sie erreichbar!**

(0 35 22) 50 70 55



Großenhain • Dresdner Straße 16
Folbern • Königsbrücker Straße 1A

dolorbestattungen@t-online.de
www.dolor-bestattungen.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	(03521) 452077
Krematorium	Durchwahl	(03521) 453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	(035242) 71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	(035243) 32963
Großenhain	Neumarkt 15	(03522) 509101
Riesa	Stendaler Straße 20	(03525) 737330
Radebeul	Meißner Straße 134	(0351) 8951917



Krematorium

... die Bestattungsgemeinschaft

PALAISSKONZERTE

im Graf-von-Wackerbarth-Saal des Palais Zabeltitz



So., 13. August, 17 Uhr



Sonne, Mond und Sterne

Himmlisches Liedvergnügen

mit dem Duo *con emozione*

Eine vergnügliche, nachdenkliche, melancholische Mischung aus Klassik, Operette, Filmmelodien der 30er & 40er Jahre und Musical.

So., 17. September, 17 Uhr

Glücksmomente

mit FOURtissimo

Die 4 Dresdner MusikerInnen (Susanne Knappe, Violine; Sandra Bohrig, Violoncello; Roland Veters, Klarinette und Holger Miersch, Klavier) begaben sich für Sie auf die Suche nach dem großen Glück. Sie fanden es natürlich in der Musik! Hören Sie Glücksbringer & Glücklichmacher aus Klassik, Operette, Filmmusik und Jazz.



So., 15. Oktober, 17 Uhr

Lieblingsstücke

mit dem Trio Misterio

Das Bautzener Ensemble TRIO MISTERIO musiziert seit über 12 Jahren miteinander und ist kein Geheimnis mehr – wohl aber ein Geheimitipp für Freunde sehnsuchtsvoller, melodischer und leidenschaftlich interpretierter Musik.



Kulturzentrum Großenhain GmbH - Tel. 03522 505555

www.kulturzentrum-grossenhain.de

Palais Zabeltitz - Am Park 1 - 01561 Großenhain OT Zabeltitz





LANDESBÜHNEN
SACHSEN

RUSALKA

RUSALKA – OPER FÜR ALLE

Lyrisches Märchen von Antonín Dvořák als Pocket-Opera
in einer musikalischen Kammerfassung von Dietrich Zöllner

9. September, 19 Uhr (Premiere)

11. September, 18 Uhr

Bauernmuseum Zabeltitz

Hauptstr. 54, 01561 Großenhain

Tickets: Kulturzentrum Großenhain, www.kulturzentrum-grossenhain.de

landesbuehnen-sachsen.de

0351 89 54321